

Bürger

Schützenverein

Glaube
Sitte



Heimat

Düdinghausen

1869 Gründung als "Landwehrverein Dudinghausen".

Der erste Vorstand waren:

Wilhelm Schlechter, Hauptmann
Franz Krevet, Premier-Lieutenant
Franz-Josef Fresen, Zahlmeister

Als Unteroffiziere wurden gewählt:

1. Anton Schlechter, 2. Theodor Eickhoff,
3. Johann Deimel, Fähnrich wurde Johann Deimel.

Mitgliedsbeitrag war 1 Thaler jährlich, monatlich 2½ Groschen - ein Kassemännchen - mußte beim Monatsappell entrichtet werden.

1874 Wurde kein Fest gefeiert, "da in diesem Jahr die katholische Kirche und besonders ihre geistlichen Vorstände unter dem Druck der Gesetze vom Mai 1873 leidet". Zum ersten Mal erscheint der Name: "Kameradschaftlicher Verein".

1875 Der Verein heißt jetzt:

"Kameradschaftlicher Kriegerverein".

1891 Der Maler Bergenthal stellt eine neue Fahne her.

1914 Wegen des 1. Weltkrieges ruhte die Vereinstätigkeit.

1933 Beitritt als "Kriegerkameradschaft" zum Reichskriegerbund Kyffhäuser. Da der Beitritt unter Druck stattfand erklärten 6 Mitglieder sofort und 3 später ihren Austritt.

1940 Während des 2. Weltkrieges ruhte die Vereinstätigkeit.

1949 Am 18. Juni konstituierte sich der Verein unter neuem Namen als "Bürgerverein e. V."

1955 Umbenannt in "Schützenverein".

1965 Der Verein erhält seinen endgültigen Namen: "Bürgerschützenverein Dudinghausen e. V."

1988 Zur Zeit hat der Verein 238 Mitglieder.

Der geschäftsführende Vorstand ist:

Hauptmann: Willi Eickhoff
2. Vorsitzender: Manfred Gerbracht
Kassierer: Ferdinand Asmuth
Geschäftsführer: Willi Damitsch